

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Gerihtliche Bekanntmachungen.

B e s c h l u ß.

[11189]

Der Konkurs über das Vermögen des Buchhändlers Erich Grans von hier ist durch Ausschüttung der Masse beendet.

Demmin, den 22. Februar 1886.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Chicago Book and News Company,
importers and dealers in
American and foreign periodicals, books,
sheet, music, etc.
76 Fifth Avenue.

[11190]

Chicago, 4. Februar 1886.

Wir beabsichtigen, nach nun sieben-jährigem Bestehen unserer Firma, mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und unser Sortimentsgeschäft zu erweitern. Wir erbitten zu diesem Zwecke direkte Zusendung von Cirkularen, Prospekten und Offerten größerer Werke, die sich für den amerikanischen Markt eignen. Antiquar-Kataloge finden sorgsame Verwendung.

Unser Kommissionär, Herr Gustav Brauns in Leipzig, wird eventuell gern Auskunft erteilen.

Mit Achtung

Chicago Book- & News Co.
E. A. Saalfeld, Propr.

[11191]

Verona, den 1. März 1886.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, dem verehrl. Gesamtbuchhandel die ergebene Anzeige zu machen, daß ich an hiesigem Orte unter dem heutigen Datum ein wissenschaftliches Antiquariat unter der Firma

Libreria antiquaria Leo S. Olschki
eröffnet habe.

Mit dem deutschen Buchhandel werde ich unter der Firma

Leo S. Olschki's Antiquariat
zu verkehren die Ehre haben.

Meine Hauptthätigkeit werde ich in der Veröffentlichung von Specialkatalogen meines bereits auf ca. 30 000 Bände sich belaufenden Lagers und in der Beschaffung von Desideraten alter und seltener Druckerzeugnisse und im Handel vergriffener Werke entfalten.

Die hochgeschätzten Firmen S. Calvary & Co. in Berlin, wo ich den Beruf gründlich erlernte, und H. F. Münster's Buchhandlung (W. Goldschagg) von hier, woselbst ich 2½ Jahre erfolgreich das Antiquariat

selbständig leitete, erklärten sich bereit, jede gewünschte Auskunft über mich zu erteilen.

Ich ersuche höfl. um freundliche umgehende direkte Übersendung je eines Exemplares aller noch gültigen wissenschaftlichen Antiquariats- und Verlagskataloge, sowie besonders aller Listen im Preise herabgesetzter Werke.

Gleichzeitig bitte ich die werten Firmen, die für Antiquariatskataloge besonders sich verwenden, mir gütigst direkt per Postkarte (10 S) ein für allemal ihren Bedarf für jede Specialität angeben zu wollen.

Herr H. Haessel hatte die Freundlichkeit, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen, was mich in den Stand setzt, sämtliche geehrte Aufträge franko Leipzig — und wie üblich — mit 15 % gegen bar zu effektuieren.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leo S. Olschki's Antiquariat.

Olten, den 24. Februar 1886.

[11192]

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen zur Kenntnis zu bringen, daß heute Herr Carl Ziegenhirt nach mehr als 3jähriger erfolgreicher Thätigkeit, für die wir ihm auch an dieser Stelle unsern Dank aussprechen, sein Amt als Geschäftsführer des Schweiz. Vereinsfortiments niedergelegt hat und somit seine Procura erloschen ist.

An seine Stelle ist Herr S. Hambrecht aus Offenburg getreten. Die bisherige Laufbahn dieses Herrn — zuletzt als erster Gehilfe bei F. A. Perthes in Gotha — wie auch die vorzüglichen Empfehlungen geben uns die Gewißheit, in Herrn Hambrecht eine in jeder Beziehung vertrauenswürdige Persönlichkeit gefunden zu haben, die wir hiermit unsern Kollegen warm empfehlen.

Hochachtungsvoll

Der Vorstand

des Schweizerischen Vereinsfortiments.

R. Reich in Fa. E. Detloff's Buchh., Präsident.
A. Franke in Fa. Schmid, Franke & Co.,
Schriftführer.

Herr C. Ziegenhirt hört von heute an auf, zu zeichnen:

p. pa. Schweiz. Vereinsfortiment
C. Ziegenhirt.

Herr S. Hambrecht zeichnet von heute an:

p. pa. Schweiz. Vereinsfortiment
S. Hambrecht.

(Verspätet.)

[11193]

New-York, 1. Januar 1886.

P. P.

Wir nehmen Veranlassung Sie zu benachrichtigen, daß

Herr Oscar Buechner heute als Teilhaber in unsere Firma aufgenommen ist.

Ergebenst

B. Westermann & Co.

Bernard Westermann.

Ernst Lemcke.

Herr Oscar Buechner wird zeichnen:

B. Westermann & Co.

[11194] Das Verlagsrecht des Wertes:

Die Kreuzfahrer. Erzählung aus dem dreizehnten Jahrhundert von Felix Dahn.
2 Bände. 1.—4. Auflage.

nebst Vorräten ist aus dem Verlage des Herrn Otto Janke in Berlin in den unsrigen übergegangen.

Leipzig, am 25. Februar 1886.

Breitkopf & Härtel.

Verkaufsanträge.

[11195] In einem herrlich gelegenen Städtchen des Königreichs Sachsen ist eine seit 20 Jahren bestehende Buchdruckerei mit Blattverlag und kleiner Buchhandlung, einschließlich des günstig gelegenen, massiv gebauten Hauses für 30 000 Mk. mit Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft — ohne Konkurrenz — bringt einen Reingewinn von 5000 Mk. p. a. und ist in seinen verschiedenen Branchen noch sehr erweiterungsfähig.

Berlin.

Elwin Staudé.

[11196] Ein altrenommiertes Sortiment in einer der größten Städte Norddeutschlands ist sofort billig zu verkaufen. Gef. Offerten sub E. F. # 7101 an die Exped. d. Bl.

[11197] Die mir zugefallene Buchhandlung, Theresienstraße 7 hier, mit welcher ein lebhafte Schreibwarengeschäft verbunden ist, deren Lage als die denkbar günstigste der Stadt nahe der königl. Universität, dem Mag.-Gymnasium, der Lehrerinnenbildungsanstalt u. u. bezeichnet werden kann, möchte baldigst wieder verkaufen. Seitherige Umsatz pro anno 10 000 bis 12 000 Mark. Das Geschäft ist so recht angethan einem jungen strebsamen Manne sichere Existenz zu bieten. Anfragen an mich direkt oder an Herrn G. Wildt in Stuttgart.

München.

Georg Wenger, Buchhandlung.

[11198] Wegen anderweitiger Unternehmungen des jetzigen Besitzers ist eine in flottestem Betriebe befindliche Buchhandlung mit sehr lukrativen Nebenbranchen und einem feinen Kundenkreise zu verkaufen.

Das Geschäft befindet sich in einer großen Stadt der Reichslande und hat einen Jahresumsatz von rund 50 000 Mk., und würden zur Übernahme etwa 16 000 Mk. erforderlich sein. Kenntnis der franz. Sprache ist nicht erforderlich.

Offerten unter A. Z. 7782. durch die Exped. d. Bl.

[11199] Seltene Offerte. — Umstände halber ist ein äußerst wertvolles Unternehmen (Barartikel ohne direkte Konkurrenz) mit allen Vorräten und Rechten (honorarfrei) für den festen Preis von 10 000 Mark baldigst zu verkaufen. Das Objekt ist auch zur Neubegründung eines Verlages bez. dessen vorzüglicher Einführung aus ganz bestimmten Gründen vorzugsweise geeignet. Nur ernstgemeinte Offerten direkt erbeten sub 8054. durch die Exped. d. Bl.

[11200] Ein guter neuer Verlag, protest. Theologie, Pädag., Geschenklitt. betr., ist billig zu verkaufen. Offerten sub # 7102. durch die Exped. d. Bl.